Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. Druck von Rud. Stiefenhofer.

№ 162

Wien, Samstag 17. Juli 1897

275

(Nö. Landtagssitzung.) Der nö. Landtag hielt gestern in seiner Sitzung eine öffentliche Sitzung ab. Auf der Tagesordnung standen Berichte über die Regierungsvorlage betreffend die Regelung der Gemeindesteuern und über die Petition der Gemeinde Mödling um Bewilligung einer Umlage von 130% für Zwecke der Gemeinde. Die Vorlage betreffend die Regelung der Gemeindesteuern wurde in zweiter Lesung angenommen. Die Petition der Gemeinde Mödling wurde der Regierung zur Berücksichtigung abgetreten. Ferner wurde beschlossen, mit Erlass an die Landwirthschaftsgesellschaft zu richten, dass der Landtag besonders auf Grund des Gesetzes gegen Reblausverheerungen die Regierung ersuche, mit allen Mitteln für die Vertilgung der Reblaus einzutreten. Weiters

Feuerlöschwesen im Waldviertel) Am 16. d. M. bereisten Landesausschuß Richter und Abgeordneter Rieger die durch Feuerbrünste am 3. d. M. so schwer geschädigten Gemeinden des politischen Bezirkes Horn. Hiebei wurde constatirt, daß die Gemeinden Pennigg, Hainreichsdorf, Nödersdorf, Massern, Horn, Rolfensdorf total mehr oder minder, weiters die Gemeinden Reisdorf, Pestalozzidorf, Leopoldsdorf, Nondorf a. d. Wild und Pitzendorf gleichfalls schwer geschädigt sind. Es wurde von den Betheiligten allgemein das Ersuchen gestellt, für den bevorstehenden Herbstbedarf den erforderlichen Damm- und Löschmitteln beizustellen, ferner in den Ansuchen als auch den vorgelegten Plänen vorgesorgt werde. Zur Linderung der Not in den betroffenen Gemeinden wird es sich empfehlen, auch die Reichsunterstützungen oder wenigstens theilweise Rückzahlung der schwer geschädigten Grundbesitzer in den betroffenen Gemeinden vor dem wirthschaftlichen Ruin zu bewahren.

(Der Bezirkshauptmann von Mödling) Landtagsabgeordneter Lindemann stellt einen unfreundlichen Antrag an und wurden die Bezirksagenden während dieser Zeit vom Vorsteher-Stellvertreter Hermann Pfeifer geführt.

(Schulchronik.) Im Kloster der Schulschwestern vom armen Kinde Jesus in Hietzing fand vorgestern den 15. d. nachmittags die Schlußfeier der Maiandacht statt. Nach allgemeinem Gesang trat eine Schwester vor den Altar und sprach einige Worte über die Bedeutung der Maiandacht. Hierauf wurde ein Vortrag gehalten, der in einem poetischen Gespräch zwischen Maria, der Himmelskönigin, und einem Kinde bestand, das Erbarmen für die armen Heidenkinder erflehte. Mit einem Gebet, das Erbarmen für die armen Heidenkinder erflehte, endete die Feier.

(Verein der Wiener Magistratsbeamten.) Der Ausschuß des Vereines der Wiener Magistratsbeamten hat in seiner Sitzung vom 14. d. M. einstimmig beschlossen, die Vereinsmitglieder zu einem Commers zu Ehren des Magistrats-Vicedirectors Franz Ritter v. Paczek, Stadtbauamts-Vorstandes Ing. Mag. Conrad v. Emil Ritter v. Förster, Rechnungs-Rathes Ferdinand Hrozny und Rechnungs-Rathes Wenzel Hrozny einzuladen. Die Durchführung des Beschlusses wurde dem Ausschusse-Mitgliede Herrn Rechnungs-Rath Hrozny übertragen, welcher sich mit dem Comité ins Einvernehmen setzte. Der Commers findet Samstag den 19. d. M. um 8 Uhr abends im Saale des Gasthauses „Zum Schwarzen Adler“ in Hietzing statt.

1778. Jn 276

(Bestimmung des Neubaues Gesetzes)
vorgeschlagen, die vorhandenen Bestände
in einem neuen Gebäude zu vereinigen,
worin auch Platz für die Bibliothek
und für die Sammlungen des Vereins
vorhanden sein würde. Der Vorschlag
wurde angenommen und ein Gesetz
darüber vorbereitet.

Feuerversicherung. Durch Vermittlung
fand die feierliche Eröffnung der
neuen Anstalt städtischen Oberbeamten
durch den Bürgermeister Dr. Burger
ein Präsidialbüro das Ratszimmer
statt.

(Ausstellung 1898.) Zu Ostern musste,
wie schon 1898 stattfindende Ausstellung vorbereitet. Zum Ob-
mann wurde H.R. Lossandt,
zum Obmann-Stellvertreter H.R.
Jungwirth und zum Schriftführer
H.R. Dr. Kirchner gewähl